

# Wege in den II. Weltkrieg – die Konfrontation in Europa und Roosevelts Kriegskurs

Michael C. Steinmetz, Wege in den II. Weltkrieg – die Konfrontation in Europa und Roosevelts Kriegskurs, Osning Verlag, Bielefeld-Garmisch-Partenkirchen 2016, ISBN 978-3-9814963-4-5, 336 Seiten, einige Bilder im Text, Graphiken und Dokumente im Anhang, Anlagenteil mit Zeittafel und Personenregister.

Das Werk gibt einen quellengestützten Einblick in das „Labyrinth“ der komplizierten politischen Konstellationen und Ambitionen der Hauptmächte in den Jahren vor Beginn des II. Weltkrieges. Es wird das offene wie auch verdeckte Vorgehen der Akteure anhand von Zitaten einflussreicher Persönlichkeiten bzw. Politiker dargestellt und im Kontext der Zeit interpretiert. Dabei wird deutlich gemacht, inwieweit es für die Hauptmächte um Krieg oder Frieden in den Vorkriegsjahren ging. Dem Autor gelingt, anhand seiner Quellen nachzuvollziehen, dass der Weg in den Krieg im Jahr 1939 keineswegs zwangsläufig war. Dazu gehört, dass die viel kritisierte Appeasement - Politik des britischen Premierministers, Neville Chamberlain, dem Hauptziel diene, durch weitere Zugeständnisse an Deutschland sowohl einen Krieg zu verhindern, als auch – und das vorrangig – das britische Imperium zu schützen und zu erhalten.

Der Autor entwickelt die These, dass der amerikanische Präsident Roosevelt zum Krieg gegen Deutschland entschlossen war und durch zielstrebiges Agieren und Geheimdiplomatie europäische Mächte wie Polen, Frankreich und Großbritannien in diesen Krieg zu drängen versuchte. Belegt wird

ferner das amerikanische Ziel, Großbritannien als Weltmacht abzulösen. Durch Blick hinter die Kulissen der offiziellen

Politik werden Einflussnahmen von Schlüsselpersonen, darunter unter anderem die Kennedys, bzw. Interessengruppen in verschiedenen Ländern offengelegt. Das Buch versteht sich als ein Kontrapunkt gegen die etablierte Geschichtsschreibung. Allen, die sich mit der Ursachenforschung des II. Weltkrieges und einstigen politischen Strategien befassen, wird empfohlen, sich mit diesem interessanten und quellengestützten Werk auseinanderzusetzen.



*Haidthöhen Kurier*

*02/2017*